

Jahresbericht
für das Geschäftsjahr 2009
(01. Januar 2009 – 31. Dezember 2009)

Water for All Deutschland e.V.



I) Bericht des Vorstandes

Die ersten Spuren sind hinterlassen....

Wir können zwar keinen Regen machen, aber andere Wege finden um unser Ziel „Wasser für Alle“ zusammen zu erreichen. Hierfür sammelt Water for All Deutschland e.V. Geld und möchte auf „Wasser als Menschenrecht“ aufmerksam machen.

Den ersten Teil des Weges haben wir zusammen zurückgelegt. Über das ganze Jahr hinweg gab es Aktionen, die unter dem Motto „Wasser für Alle“ gelaufen sind.

Wir haben in diesem, für uns ersten Jahr, einen Scheck für einen Brunnen an unser Projekt in Kenia übergeben, einen glücklichen Sieger unter den vielen kreativen Beiträgen zum Malwettbewerb von Water for All zu verzeichnen, an einem rundum gelungen und spendenreichen Fußballturnier teilgenommen, einen Vor-Ort-Bericht in Kenia durch einen Auszubildenden von Atlas Copco erhalten und mit himmlischer Unterstützung den ein oder anderen Euro an Nikolaus gesammelt. Zu guter Letzt haben wir über das ganze Jahr hinweg motivierte Mitglieder und Spender gewonnen.

Das ist nicht das Ende, aber das Ende vom Anfang (W. Churchill).

Auch im nächsten Jahr werden wir unser Ziel "Sauberes Trinkwasser für Alle" weiterhin mit viel Elan verfolgen. Dazu wird es nicht nur wieder diverse Aktionen geben, sondern wir werden auch über das Web 2.0 mehr Menschen auf die Notsituation aufmerksam machen und informieren, um sie für das Helfen mit Water for All zu begeistern.

Im Folgenden informieren wir über die Verwendung und Auswirkung Ihrer Spenden für unser Projekt. Damit legen wir Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben von Water for All Deutschland e.V. ab. Wir hoffen, Ihrem Anspruch auf Transparenz auf diesen Seiten gerecht zu werden.

Wir sagen Danke für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein ereignisreiches 2010.

Der Vorstand von
Water for All Deutschland e.V.

Ulrike Bartsch Markus Fischer Dorothee Pichler Michael Peters

II) Finanzen des Vereins

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2009

ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss von Water for All Deutschland e.V. ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und freiwillig nach den ergänzenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB aufgestellt.

Das Sachanlagevermögen wird mit den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach Maßgabe der steuerlichen Vorschriften oder zu niedrigeren Wertansätzen gemäß § 253 Abs. 2 S. 3 HGB bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear, soweit nicht projektbedingt der Ansatz einer kürzeren Nutzungsdauer geboten erscheint. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Im Berichtszeitraum 2009 wurden jedoch keine Vermögensgegenstände angeschafft.

Wertpapiere des Finanzanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurswert am Bilanzstichtag bewertet. Der Verein verfügt zum 31.12.2009 jedoch über keine dieser Finanzanlagen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Wertberichtigungen angemessen Rechnung getragen. Im Berichtszeitraum sind jedoch keine Risiken zu verzeichnen gewesen. Generell werden Forderungen in Fremdwährungen mit dem Geldkurs angesetzt, wobei der jeweils niedrigere Kurs zum Entstehungszeitpunkt bzw. zum Bilanzstichtag relevant ist.

Rücklagen werden den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften entsprechend gebildet, verwendet oder aufgelöst. Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Briefkurs bewertet, wobei der jeweils höhere Kurs zum Entstehungszeitpunkt bzw. zum Bilanzstichtag zugrunde gelegt wird.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (AKTIVA)

A. Anlagevermögen

Water for All Deutschland e.V. verfügt über keine Positionen des Anlagevermögens. Die Rechte zur Namensnutzung *Water for All* werden von der schwedischen Partnerorganisation kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso wird für Marketingzwecke eine Internetdomäne (www.water4all.org) bereitgestellt. Water for All Deutschland e.V. hat keine Rechte an dieser Domäne.

B. Umlaufvermögen

Water for All Deutschland e.V. verfügt zum Berichtsstichtag über keine bilanzierungsfähigen Forderungen gegenüber Mitgliedern oder externen (juristischen) Personen. Da die Zusage zur Verdopplung von Spenden der Atlas Copco Mitarbeiter durch die jeweiligen Atlas Copco Gesellschaften auf freiwilliger Basis erfolgte, stellt dieser Sachverhalt keinen bilanzierungsfähigen Vermögensposten dar. Mitgliedsbeiträge werden ebenso auf freiwilliger Basis in selbstbestimmbarer Größenordnung geleistet, so dass auch hier keine Forderungsposition ausgewiesen werden kann.

Aktiva	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
Namensrechte & Patente	0,00
EDV - Programme	0,00
II. Sachanlagen	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
III. Finanzanlagen	
Beteiligungen	0,00
Wertpapiere & Schuldscheindarlehen	0,00
	0,00
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen & sonstige Vermögensgegenstände	
Forderungen an Zuwendungsgeber aufgrund Projektzusagen	0,00
Vermögensgegenstände aus Schenkungen und Erbschaften	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
II. Liquide Mittel	
Guthaben auf Bankkonto	6.356,45
Kassenbestand	0,00
	6.356,45
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
	6.356,45

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (PASSIVA)

A. / B. Rücklagen und Sonderposten für Projektförderungen

Water for All Deutschland e.V. hat sich entschieden, Teilprojekte in Kenia in Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe abzuwickeln. Der Jahresüberschuss 2009 ist daher im wesentlichen (EUR 6.000) – vorbehaltlich der Genehmigung der Mitgliederversammlung / Gewinnverwendung – der Projektrücklage zugeführt worden. Ein kleiner Teil des Jahresüberschusses (EUR 356,45) ist der freien Rücklage zugeführt worden.

C. / D. Rückstellung und Verbindlichkeiten

Rückstellungen für steuerliche Verpflichtungen und sonstige Rückstellungen sind nicht zu bilden. Mit Schreiben vom 18.12.2008 ist Water for All Deutschland e.V. als gemeinnützig anerkannt worden. Der Verein wird unter der Steuernummer 111/5786/2870 beim Finanzamt Essen-NordOst geführt.

Mit Bescheid des Finanzamts Essen-Nord/Ost vom 28.05.2009 ist Water for All Deutschland e.V. von der Körperschaftsteuer gemäß §5 Abs. 1 Nr. 9 KStG befreit.

Risiken auf Projektebene sind nicht existent. Ferner gibt es keine verbindlichen Zusagen an Kooperationspartner zur Übernahme/finanziellen Unterstützung von Teilprojekten von Water for All Deutschland e.V., welche zu der Notwendigkeit der Bilanzierung einer Verbindlichkeit führen würden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

Passiva	31.12.2009
	EUR
A. Rücklagen	
I. Rücklage aus testamentarischen Verfügungen	0,00
II. Projektmittlrücklage	6.000,00
III. Freie Rücklage	356,45
	6.356,45
B. Sonderposten für Projektförderung	0,00
C. Rückstellungen	
I. Steuerrückstellung	0,00
II. Sonstige Rückstellungen	0,00
	0,00
D. Verbindlichkeiten	
I. Zuwendung aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Mitteln	
Inland	0,00
Ausland	0,00
II. Projektverbindlichkeiten	0,00
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	0,00
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	
Spenderdarlehen	0,00
Übernommene Verb. Im Rahmen von Schenkungen / Erbschaften	0,00
Übrige Verbindlichkeiten	0,00
	0,00
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
	6.356,45

ERGEBNISRECHNUNG 01. Januar - 31. DEZEMBER 2009

Ergebnisrechnung		01.01.- 31.12.2009
		EUR
1. Spenden und andere Zuwendungen		
Mitgliedsbeiträge		1.465,00
Spenden Atlas Copco Mitarbeiter		1.540,00
Spenden Atlas Copco Gesellschaften		2.500,00
Spenden aus Aktionen		2.623,09
Spenden externe		595,00
Institutionelle Zuschüsse		0,00
Zuwendungen von Kooperationspartnern		0,00
	<i>Gesamt Spenden und andere Zuwendungen</i>	8.723,09
2. Sonstige Erträge		0,00
3. Projektförderung		-3.380,00
4. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter		0,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen im Rahmen der sozialen Sicherheit		0,00
5. Abschreibungen		
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		0,00
Vermögensgegenstände aus Schenkungen & Erbschaften		0,00
6. Sonstige Aufwendungen und Zinsen		-244,03
7. Erträge aus Beteiligungen, Sponsoring & Zinsen		11,59
Ergebnis vor Rücklagenveränderung		5.110,65
8. Zuführung zur freien Rücklage		-356,45
9. Zuführung zur Projektmittlrücklage		-6.000,00
10. Entnahme aus der Projektmittlrücklage		1.245,80
		0,00

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

1. / 2./ 7. Spenden, andere Zuwendungen und sonstige Erträge

Die Finanzierung der Projekte erfolgt ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Erlöse aus Aktionen, der Ergebnisabführung des Vereins, Zuwendungen von öffentlichen und privaten Institutionen sowie Zuwendungen von Kooperationspartnern. Eingehende Zahlungen von Mitgliedern des Vereins werden grundsätzlich immer und in voller Höhe als Mitgliedsbeiträge verbucht.

Die Mitgliedsbeiträge (EUR 1.465,00) und Spenden von Atlas Copco Mitarbeitern (1.540,00) summieren sich auf insgesamt EUR 3.005,00. Eine Verteilung auf die die jeweiligen Gesellschaften ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen:

Gesellschaft:	Spenden EUR
AC Holding:	320,00
AC Kompressoren:	1.975,00
Energas:	75,00
AC MCT GmbH:	160,00
TBB Industrial Tools:	45,00
AC Tools Central:	430,00
Summe:	3.005,00

14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Atlas Copco Gesellschaften nutzen die Möglichkeit Spenden und Mitgliedsbeiträgen über ihre Gehaltsabrechnung einbehalten zu lassen. Water for All Deutschland e.V. dankt an dieser Stelle ausdrücklich der ASAP Personalabrechnung dieser Gesellschaften für die reibungslose Abwicklung in diesem Geschäftsjahr.

Die Spendenerlöse der Atlas Copco Gesellschaften über EUR 2.500,00 setzen sich zusammen aus zwei Einzelspenden der Gesellschaften Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH und der Atlas Copco Energas GmbH im Geschäftsjahr 2009.

Water for All Deutschland e.V. hat in diesem Geschäftsjahr einige Aktionen durchgeführt um finanzielle Mittel für zukünftige Projekte zu erzielen. Insgesamt konnte durch alle Aktionen im Jahre 2009 ein Spendenvolumen von EUR 2.623,09 realisiert werden. Besonders erfolgreich war das Water for All – Atlas Copco Fußballturnier im Oktober 2009, durch das Spendeneinnahmen in Höhe von EUR 1.529,42 erwirtschaftet werden konnten. Eine Übersicht über alle Aktionen im Geschäftsjahr 2009 ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen:

Aktionen:	Erlöse EUR
Kantinenschwein März 2009:	160,07
Flower Power Party (E. Rien) April 2009:	355,24
Kantinenschwein Mai 2009:	119,76
GF Symposium Mai 2009	98,60
Kantinenschwein Juli 2009:	117,41
W4A Fussballturnier Oktober 2009	1.529,42
Kantinenschwein November 2009:	120,01
Nikolausaktion Dezember 2009:	122,58
Summe:	2.623,09

Im Geschäftsjahr 2009 gingen ferner Spenden über EUR 595,00 von externen Privatpersonen ein. Unter den sonstigen Erträgen sind Zinseinnahmen aufgrund des Guthabens auf dem Vereinskonto bei der SEB Bank AG, Essen aufgeführt. Erträge aus Beteiligungen sind nicht vorhanden.

3. - 6. Aufwendungen / 10. Entnahmen aus der Projektmittelrücklage

Am 14.05.2009 konnte ein Betrag in Höhe von EUR 3.380,00 für einen Flachbrunnen in Kenia unserem Kooperationspartner, der Welthungerhilfe, zur Verfügung gestellt werden. Dieser Betrag ist unter Punkt 3 in der GuV als Projektförderung aufgeführt. Im Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2008 wurden für unser Kenia Projekt der komplette Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.245,80 der Projektmittelrücklage zugeführt. Diese Rücklage wurde im Berichtszeitraum entsprechend aufgelöst (Punkt 10 der GuV) und für die Projektförderung verbraucht.

Da der Vorstand und alle Mitglieder von Water for All Deutschland e.V. ehrenamtlich arbeiten, ist kein Personalaufwand im Berichtszeitraum auszuweisen. Daneben stellen die Atlas Copco Gesellschaften dem Vorstand kostenlos die notwendige Infra- und Kommunikationsstruktur zur Verfügung, so dass auch hier kein Aufwand für den Verein anfällt.

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Aufwand in Höhe von EUR 244,03 (Position sonstige Aufwendungen/Zinsen) resultiert im Wesentlichen aus Belastungen der SEB Bank AG, Filiale Essen, für die Bereitstellung des Bankkontos. Ferner wurde ein PR Scheck über EUR 19,69 zur Unterstützung der Kommunikationsaufgaben unseres Vereins angeschafft.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen von Water for All Deutschland e.V. sind nicht auszuweisen.

Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

Water for All Deutschland e.V. ist eingetragen unter Nr. VR 4907 beim Amtsgericht Essen. Der Verein wird vertreten durch den ersten Vorsitzenden und einem weiteren Vorstandsmitglied. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Folgende Personen sind derzeit als Vorstand im Vereinsregister eingetragen:

Bartsch, Ulrike (1. Vorsitzende)	Fischer, Markus (2. Vorsitzender),
Pichler, Dorothee (Vorstand/Schriftführerin)	Peters, Michael (Vorstand/Schatzmeister)

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, einen Teil des Jahresüberschuß in Höhe von EUR 6.000,00 aus dem Geschäftsjahr 2009 (01.01. bis 31.12.2009) der Projektmittelrücklage zuzuführen. Ferner sollen EUR 356,45 der freien Rücklage zugeführt werden.

Die Mitgliederversammlung möchte dies auf ihrer nächsten Versammlung beschließen und dem Schatzmeister für den Berichtszeitraum Entlastung erteilen.

Bestätigungsvermerk

Wir, der unterzeichnende Vorstand, bestätigen hiermit, dass der aufgestellte Jahresabschluss die Vermögenssituation des Vereins Water for All Deutschland e.V. richtig und vollständig darstellt. Alle erkennbaren Risiken sind entsprechend berücksichtigt worden.

Essen, 02. Januar 2010



- Michael Peters -
Schatzmeister



- Ulrike Bartsch -
1. Vorsitzende



- Markus Fischer -
2. Vorsitzender



- Dorothee Pichler -
Schriftführerin

Wir, die unterzeichnenden Kassenprüfer, haben den vorliegenden Jahresabschluss überprüft und bestätigen, dass dieser die Vermögenssituation als auch die Risiken des Vereins Water for All Deutschland e.V. richtig und vollständig darstellt. Unstimmigkeiten und Abweichungen von gesetzlichen Vorschriften sind nicht zu verzeichnen.

Essen, 02. Januar 2010



- Ronny Toepke -
Kassenprüfer



- Florian Eckert -
Kassenprüfer